

# Protokoll zur FSR-Sitzung am 01. November 2016

Anwesende: Kathi, Max, Tashina, Alex, Carsten  
Beginn: 20:00 Uhr

---

## Tagesordnungspunkte

- 1) Finanzen
  - 2) AStA Auslastung Studiengang
  - 3) Transponder
  - 4) Homepage
  - 5) Studienkommission
  - 6) Fachgruppe (02.11.2016)
  - 7) Stammtisch (28.10.2016)
  - 8) Weihnachtsfeier
  - 9) FAK-Fest (03.02.2017)
  - 10) Geplante Veranstaltungen der kommenden Monate
  - 11) Sonstiges
- 

## 1) Finanzen

Der Betrag des Geldes, welches vom Grillen im Sommer in der FSR-Kasse liegt, wird von Kathi an das FSR-Konto überwiesen.

Bezüglich der Finanzen sind noch viele Fragen offen, da Lena vor der Sitzung nur schriftlich andeutete, dass wir für das letzte Haushaltsjahr eventuell Strafe zahlen müssen. Alle Anwesenden fragen sich warum dies der Fall sein sollte. Hoffentlich kann alles bei der kommenden Sitzung am 15.11. aufgeklärt werden.

Finanzantrag für die Semesterfahrt wird von Carsten gestellt

= Reinigungskosten (70 €) + Fahrtkosten (51,60 €) → Einstimmig angenommen

Lena schrieb, dass sie morgen am Campus ist und dringend in den FSR-Raum muss. Sie vereinbarte mit Carsten im Vorfeld der Sitzung, dass sie bei Facebook schreibt. Max, Kathi oder Tashina werden darauf antworten und sich darum kümmern, dass Lena in den Raum kommt.

## **2) AStA Auslastung Studiengang**

Es gab Aufrufe an die Studierenden per Newsletter. Von Studierenden haben wir bisher keine direkten Probleme daraufhin rückgemeldet bekommen. Tilman Kolbe vom AStA hatte uns auch noch einmal über die FB-Seite angeschrieben.

Es wurde sich darauf geeinigt Tilman ein Feedback auch zum neuen Studiengang „Geschichte, Politik und Gesellschaft“ zu geben, da durch diesen bei gemeinsamen Einführungsveranstaltungen bei schon hoher Auslastung des Soziologie-Bachelors zusätzliche Lasten in Lehrveranstaltungen entstehen.

Die Frage, die sich uns stellt ist weiterhin, welche Probleme es tatsächlich gibt und ob/wie diese kommuniziert werden/wurden. Der FSR benötigt hier zunächst mehr Informationen.

Tashina verfasst heute oder morgen früh für Tilman einen kurzen Text nach den Eindrücken, die sie unter anderem als Tutorin sammeln konnte.

Im nächsten Schritt versuchen wir klären, wie gehandelt werden kann/muss. Wir werden den FSR WiWi fragen, da sie ein ähnliches Problem im vorigen Semester mit einem neuen Studiengang hatten.

Weiterhin ist wichtig für uns zu wissen, wer für den neuen Studiengang zwischen Philosophischer Fakultät und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlicher Fakultät verantwortlich ist.

## **3) Transponder**

Alex berichtet: Das HGP antwortete lange Zeit nicht so richtig bezüglich des Transponders. Sie wird nun am Donnerstag um genau 14:10 Uhr den neuen Transponder erhalten. Dann wird das Transponderproblem gelöst sein.

## **4) Homepage**

Tashina berichtet: Sie hatte vorher schon Erfahrung im Schreiben eines Blogs gearbeitet und empfindet die Benutzeroberfläche der Homepage über Wordpress viel unübersichtlicher/komplizierter. Sie war sich deshalb sehr unsicher, was die Seitengestaltung anging und fragt nach Unterstützung/Rat, da sie die Homepage nicht versehentlich zerschießen möchte, die Homepage aber gern ansehnlich gestalten würde. Einige Infobereiche sind mit dem neuen Design, welches sie auswählte leider weggefallen, da vieles in den Designs strikt vorgegeben ist. Unter anderem ist man auch mit der Farbgestaltung nach dem Design sehr eingeschränkt.

Zwei Optionen der Gestaltung sind Tashinas Ansicht nach möglich: *Schön und nett und dafür Informationsverlust* oder *pragmatisch, aber nicht so schön*.

Kathi schlägt vor eine AG zu gründen und/oder die WiWis danach zu fragen, wie sie das machen und ob sie Ideen haben. Sie benutzen ebenfalls Wordpress.

Alle Anwesenden einigen sich darauf die Seite im schöneren Design zu halten, die statischen Infos zu überarbeiten und den Aufbau nach Möglichkeit zu vereinfachen. Das meiste verändere sich sowieso kaum. Die Homepage soll künftig weniger für Aktuelles verwendet werden. Aktuelle Informationen werden sowieso über Facebook und Newsletter herausgegeben, was völlig ausreiche.

## **5) Studienkommission**

Max berichtet: Die letzte Sitzung der Studienkommission war kurz. Es wurden nicht viele Themen besprochen. Vertreter vom ZfQ waren da. Diese berichteten, dass an der Philosophischen Fakultät Papierfragebögen für Evaluation abgeschafft wurden. Daraufhin gab es in der Studienkommission rege Diskussionen zur Frage Papier- oder Online-Evaluation. Die Vertreter vom ZfQ und der Studienkommission vertreten unterschiedliche Positionen dazu. An der Fakultät wurde ein Experiment dazu durchgeführt. Hier wurden Lehrveranstaltung zufällig ausgewählt und der Gruppe Papier- und Online-Befragung zugewiesen, um zu überprüfen, was einen besseren Rücklauf erzeugt. Der Rücklauf bei Papier war dabei größer. Das ZfQ kam mit ihren Daten jedoch zu anderen Ergebnissen. Was nun für die Evaluation tatsächlich besser geeignet ist, konnte nicht abschließend geklärt werden.

Insgesamt habe sich nach Max die Politik des ZfQ geändert. Man gehe hier langsam von der Masse an Evaluationen weg. Allerdings sei das ZfQ an Ordnungen gebunden und zur Evaluation verpflichtet. Es verändert sich aber dennoch einiges. Das ZfQ bringt zum Ausdruck künftig stärker auf ein qualitatives Feedback zu setzen. Dieses sollte durch Lehrpersonen mit eigenen Methoden eingeholt werden. Dozierende sollen künftig eigene Pläne zur Evaluation erstellen können. Das Konzept soll aber dabei vom ZfQ nach Qualitätskriterien überprüft und anschließend abgesegnet werden.

Weiterhin soll das Tool Set.UP eingeführt werden. Ein Dozent berichtet Probleme mit Live-Feedback gehabt zu haben, obwohl dieses relativ schnell gehen sollte. Max berichtet aus eigener Erfahrung in eine Lehrveranstaltung, bei der ein elektronisches Gerät mitgebracht werden sollte. Dabei wurden schwere Laptops mitgebracht, was eine unnötige Last war, da dies alles über das Smart-Phone funktioniert hätte.

Ansonsten wurde die Stellvertretung von Prof. Dr. Kohler gewählt.

Alex und Max wurden zwei Mal für die Studienkommission angemeldet. Die Anmeldung wird beim Fakultätsrat eingereicht. Dort müssen beide dann für die Studienkommission bestätigt werden.

## **6) Fachgruppe (02.11.2016)**

Carsten wird bei der Fachgruppensitzung bezüglich der Lehrplanung die Interessen der Studierenden vertreten und sich mit den bisherigen Dokumenten auseinandersetzen und auf Mängel/Lücken aufmerksam machen. Carsten fragt, ob sich jemand mit den Dokumenten der Lehrplanung gemäß der Bachelorordnungen befassen könnte und ihm noch vor der Fachgruppensitzung Anmerkungen zuschickt.

Kathi und Max schauen sich die Planung für ihre Studienordnungen an und geben bis Mittag am 02.11. Rückmeldung.

Tashina ist eventuell auch mit dabei.

## **7) Stammtisch (28.10.2016)**

Resümee: Letzter Stammtisch war sehr schlecht besucht. Nur eine Person ohne FSR-Bezug war da. Vielleicht lag es daran, dass die Bahnen an dem Tag nicht richtig fahren. Bevor wir weitere Stammtische planen warten wir ab, wie der nächste sein wird. Den nächsten organisiert Lena für Berlin.

Grundsätzlich fanden alle die Location aber gut. Gleis 6 soll deshalb bis zur Wiedereröffnung des Albers als Ausweichmöglichkeit bleiben, da es mit der S-Bahn gut zu erreichen ist.

## **8) Weihnachtsfeier**

Der FSR spricht sich gegen eine reine Soziologie-Weihnachtsfeier aus und für eine gemeinsame Veranstaltung mit den anderen FSRs. Kathi schreibt sie an.

## **9) FAK-Fest (03.02.2017)**

Es wurde diskutiert, inwiefern wir uns am FAK-Fest beteiligen beziehungsweise, ob wir uns zumindest finanziell beteiligen können. Max merkt an, dass Soziologiestudierenden sicher auch einen Teil von Besuchern stellen wird. Wir kriegen auch schließlich Beiträge für die eingeschriebenen Studierenden. Deshalb wär zumindest eine finanzielle Beteiligung nur fair.

Alex fügt hinzu, dass wir hauptsächlich aber immer viele WiWis, Juristen und viele vom HPI kommen. Soziolog\*innen wären in der Vergangenheit eher unterrepräsentiert gewesen. Wir haben hier allerdings keine Zahlen.

Was die Finanzierung angeht wurde sich bei der Beteiligung des jeweiligen FSRs an der Zahl der Studierenden im Fach gerichtet. Kathi erinnert sich an ein Verhältnis von 40/40/20. Wie das alles aber wirklich am Ende aufgeteilt wurde, sei sie sich nicht sicher.

Einstimmig kommen wir zu dem Schluss, dass wir uns grundsätzlich finanziell beteiligen wollen, aber keine personelle Unterstützung leisten können. Carsten gibt dies beim kommenden FAK-Fest-Organisatoren-Treffen weiter und wird deutlich machen, dass der FSR Soziologie sich aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht zur Lücken-auffüllung bei unbesetzten Schichten verpflichten lassen kann. Finanziell müssen wir allerdings erst noch intern alles klären. (Personell könnte der FSR im Notfall maximal beim Sektempfang zur Absolventen-feier einspringen und die FAK-Fest-Organisation hier entlasten.)

## **10) Geplante Veranstaltungen der kommenden Monate**

Das mit dem Filmabend läuft und findet am 22.11.2016 um 16 Uhr. Carsten hält zur Flyer-Gestaltung noch Rücksprache mit Emil, der die Moderation übernehmen wird. Die Flyer werden zwei Wochen vor der Veranstaltung fertig sein, sodass sie rechtzeitig verteilt werden können. Carsten wird sich melden, wenn es Neues gibt.

Was den Stammtisch angeht, warten wir zunächst einmal ab, wie der kommende in Berlin laufen wird.

Ansonsten ist für die kommenden Monate bisher nur das FAK-Fest geplant und eventuell eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit den anderen FSRs.

## **11) Sonstiges**

Bürobedarf ist nicht dringend. Wir warten hier auch erst einmal ab, bis das mit den Finanzen geklärt ist.